



Von der Sonntagsley **7** mit der Marienkapelle aus liegt Ihnen das Zentrum der historischen Altstadt mit seinem Meer aus Schieferdächern, dem Roten Haus und der evangelischen Kirche zu Füßen. Gegenüber erhebt sich die mächtige Wehranlage der Burg.

Bis zum Burgau führt die Wanderung noch einmal ca. 500 Meter weit über die Trasse des Eifelsteigs. Die historischen Karrenspuren, die noch an einigen Stellen im Fels zu sehen sind, verraten das hohe Alter des Weges. Am „Haus im Turm“, wo eines der Monschauer Stadttore stand, beginnt das letzte Teilstück der Rundwanderung. **8** (ohne Abbildung) Vieles von dem, was Sie von oben bereits entdeckt haben, können Sie nun aus der Nähe betrachten. Dabei durchschreiten Sie nochmals einen Wald aus jahrhundertealten Eichen. Als Balken tragen sie die Dächer und Zwischenböden der historischen Gebäude und geben als Fachwerk den Altstadtgassen ihren unverwechselbaren, pittoresken Charakter. **9**



## Genüßliches am Wegesrand

Zum Einkehren während oder nach Ihrer Wanderung empfehlen wir Ihnen unsere Monschauer Gastgeber

### **A** Wandern und Erholen im Hotel Lindenhof

Laufenstraße 77 · 52156 Monschau  
Tel. 0 24 72 - 41 86  
www.lindenhof.de  
täglich geöffnet

### **B** Erleben Sie das Schloß-Café-Restaurant und Hotel Royal

Stadtstr. 4-6 · 52156 Monschau  
Tel. 0 24 72 - 9 87 70  
www.hotelroyal.de  
täglich ab 08.00 Uhr geöffnet

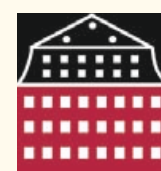
### **C** Schlafen wie die Tuchmacher im Bürgerhaus Monschau

Stehlings 8 · 52156 Monschau  
Tel. 0 24 72 - 80 36 57  
www.hotel-buergerhaus-monschau.de  
Mobil 0151 - 19 40 22 57

### **D** Süßes und Herzhaftes serviert Ihnen Stadtpark-Café | Restaurant zur Nachtwache

Burgau 1 · 52156 Monschau  
Tel. 0 24 72 - 78 43  
www.zurnachtwache.com  
In der Saison täglich ab 09.00 Uhr geöffnet

Falls Sie sich unterwegs über etwas geärgert haben oder Ihnen etwas besonders gut gefallen hat, lassen Sie es uns wissen. Danke!



**Kontakt: Monschau Touristik GmbH**  
Stadtstr. 16  
52156 Monschau  
Tel. +49(0)24 72-80 48-0  
touristik@monschau.de  
www.monschau.de



Ortsgruppe  
Monschau



Patentrezept Bewegung  
Aktiv vorbeugen mit der BARMER GEK

Werden Sie aktiv und machen Sie mit – für ein längeres, besseres und gesünderes Leben!

Die interessanten Mitmach-Angebote sowie vielfältigen Präventionskurse finden Sie auf der BARMER GEK Homepage [www.barmer-gek.de](http://www.barmer-gek.de) oder erhalten Sie in Ihrer BARMER GEK Geschäftsstelle:

**Geschäftsstelle Aachen**  
Theaterstraße 35-39 · 52062 Aachen  
Tel.: 0800 33 20 60 64 - 11 23 \*  
Fax: 0800 33 20 60 64 - 10 00 \*  
aachen@barmer-gek.de

**Geschäftsstelle Simmerath**  
Rathausplatz 8-14 · 52152 Simmerath  
Tel.: 0800 33 20 60 64 - 63 51 \*  
Fax: 0800 33 20 60 64 - 63 99 \*  
simmerath@barmer-gek.de

**Geschäftsstelle Schleiden**  
Sleidanusstraße 1 · 53937 Schleiden  
Tel.: 0800 33 20 60 66 - 63 00 \*  
Fax: 0800 33 20 60 66 - 63 49 \*  
schleiden@barmer-gek.de

\* Anrufe aus den deutschen Fest- und Mobilfunknetzen sind für Sie kostenfrei.



**Deutschland bewegt sich!**  
Die Gesundheitsinitiative



**BARMER GEK** die gesund experten



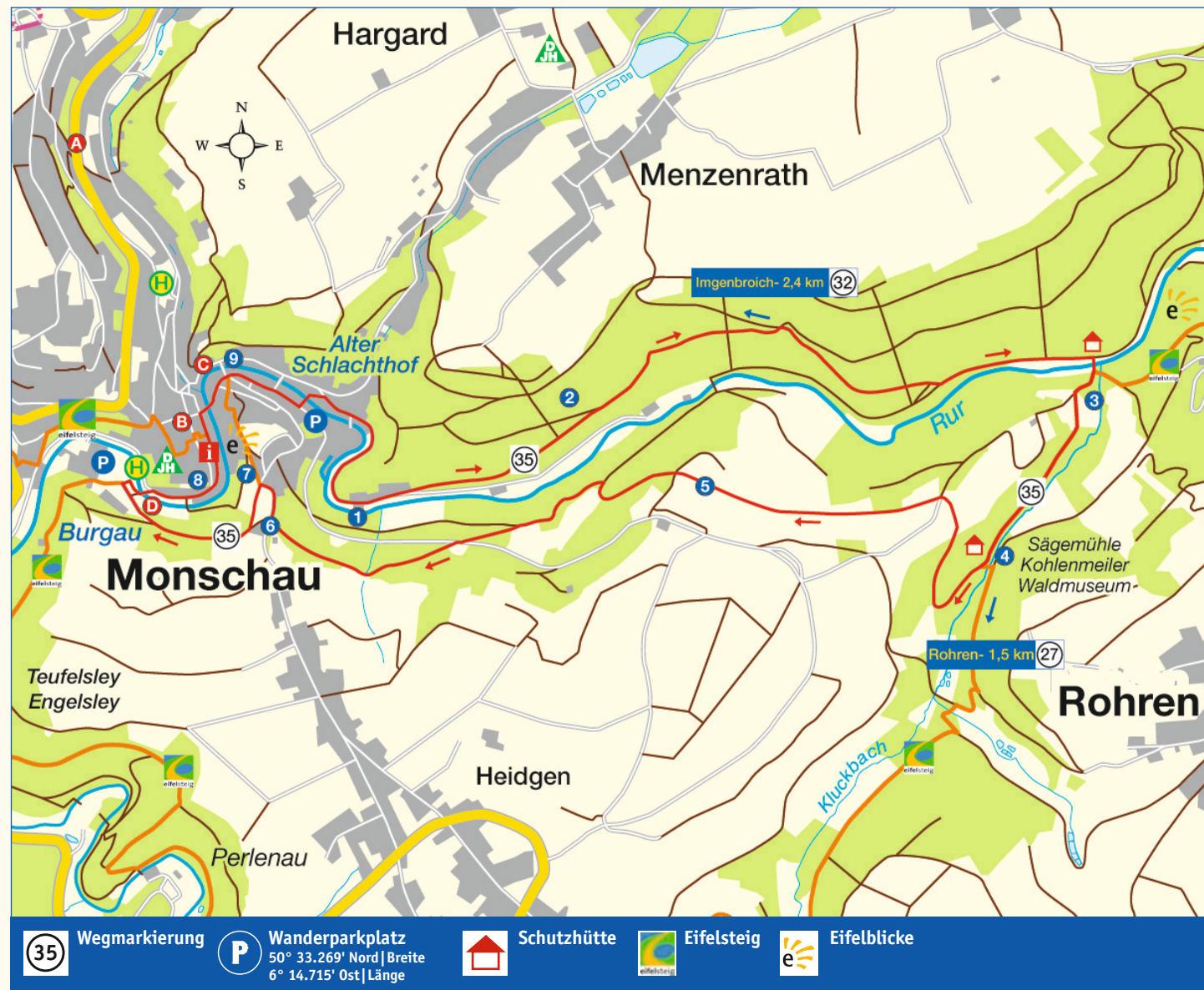
monschau touristik



Unterwegs in Monschau  
Eichenwälder - mal so, mal so  
7,7 km Wanderung

WANDERBARES  
MONSCHAU





## Eichenwälder - mal so, mal so

Unterwegs in Monschau  
7,7 km Wanderung

Bei dieser Wanderung erleben Sie auf eindrucksvolle Weise, wie in Monschau Stadt und Natur eine harmonische, nahtlos ineinander übergehende Einheit bilden. Das ist nicht zuletzt deshalb so, weil beide den gleichen „Stammbaum“ haben. Vom Wanderparkplatz geht es zunächst hinab ins Rosental. Ehemalige Fabrik- und Kontorgebäude prägen seinen Charakter. Sie sind Zeugen jener Zeit, als Monschau zu den führenden Tuchmacherstädten Deutschlands zählte. Zu ihnen gehörte auch ein 1757 gegründetes Werk der Familie Scheibler. 1908 erlosch mit ihm die letzte der alten Monschauer Tuchfabriken. Neben einem mehrgeschossigen Produktionsgebäude hat das heute als Wohnung genutzte Dampfkessel- und Maschinenhaus die Zeiten überdauert. 1

Der nächste Streckenabschnitt führt, begleitet vom Rauschen der Rur, durch einen Eichenhangwald mit kleinen Bächen und zerklüfteten, moosbewachsenen Felsen. 2 (Titelbild) Was heute zum Staunen und Genießen einlädt, sahen die Menschen früher eher unter nützlichem Aspekt. Holz und Stein dienten ihnen als Baumaterial.

Nach der Überquerung der Rurbrücke schlägt der Kluckbach den Wanderer sofort in seinen Bann. Ungezähmt fließt er durch sein steiniges Bett. 3 (ohne Abbildung)

Über ein Teilstück des Eifelsteigs, der zu den 10 Spitzenwanderwegen Deutschlands zählt, ist nach ca. 650 Metern das Waldmuseum mit seiner, durch Wasserkraft angetriebenen historischen Sägemühle erreicht. Neben allerlei Wissenswerten über gefiederte und bepelzte Waldbewohner informieren

ein Modell und mehrere Schautafeln über das Köhlerhandwerk. 4 Wenn zur Pflingstzeit auch noch ein echter Holzkohlenmeiler abgebrannt wird, ist das ein ganz besonderes, zusätzliches Erlebnis.

Mit dem Waldrand hoch über Rur und Kluckbach öffnet sich die Landschaft zu einer wohltuenden Weite. Der Blick schweift durchs Rurtal, auf die bewaldeten Höhen im Nordosten 5 oder auf das Rohrener Heckenland zur Rechten. Weiter geht es über naturbelassene Wege und Pfade durch einen vielseitigen Waldabschnitt. Mehrere Waldwiesen sorgen für abwechslungsreiche „Lichtblicke“.

Jenseits der Kreisstraße beginnt einer der schönsten Monschauer Höhenwege. Immer wieder ergeben sich neue, spektakuläre Aussichten auf die Altstadt. Von oben offenbart auch das Rosental mit den Rurschleifen und den steilen Felsen an den Prallhängen seinen wilden Charakter. Auf dem Kierberg ist der „Höhe(n)punkt“ der Wanderung erreicht. 6 (ohne Abbildung) Nach Norden hin erstreckt sich der Rahmenberg mit seinen Bruchsteinterrassen, auf denen früher die Tuche zum Trocknen aufgehängt wurden. Der Haller, Monschaus erste Burg, hat selbst als Ruine nichts von seiner Mächtigkeit eingebüßt.



### Das sollten Sie wissen . . .

- ➔ Die Nutzung der Wanderwege geschieht auf eigene Gefahr.
- ➔ Die Wanderung führt streckenweise über naturbelassene Pfade und Wege. Es ist daher ratsam, festes Schuhwerk und der Witterung angemessene Kleidung zu tragen.

- ➔ Die Markierung vor Ort ermöglicht es, diesen Wanderweg in beide Richtungen zu begehen.
- ➔ Die Wanderkarte Nr. 3 „Monschauer Land - Rurseeengebiet“ des Eifelvereins bietet Ihnen eine zusätzliche Orientierungsmöglichkeit.